

## **Kurzbericht Workshop „CMS“ am 28.04.03, Ffm, Jugendserver Bund und Länder**

Die Inhalte des Workshops waren:

### **1. Erläuterungen**

- Was unterscheidet ein CMS von klassischer html-Struktur
- Unterschied zwischen Website-Aufbau und –Gestaltung bei Nutzung herkömmlicher Editoren und CMS
- CMS Typen: Features, Kosten, Betriebssysteme etc.

### **2. Einsatzbereiche und CM Auswahl (Typ)**

- Welches CMS (bzw. Features) für welchen Anwendungsbereich (statische Darstellung, dynamische Web-Site)
- Wachsen einer Web-Site und Modularer Aufbau mit CMS
- Module: Vom spartanischen Editor bis zum raffinierten Nutzerverwaltungsmodul

### **3. „Probleme“**

- Erlernen der Software
- Kontakt mit Provider, "Weggabe der Daten"
- „Lebendiges System“: braucht Pflege wie ein Tamagotchi
- Definierter Rahmen und Abweichungen

Diese Inhalte wurden mit Unterstützung von Folien und kleinen Grafiken zur Erläuterung der grundsätzlichen Struktur auch weitgehend bearbeitet.

Weitere Punkte, die von seiten der Teilnehmer angesprochen wurden waren:

Kosten eines CMS  
Arbeitserleichterungsfaktor  
Supportfragen

Die Berichte der Teilnehmer, die in der letzten Zeit von klassischer html-Struktur auf CMS umgestellt hatten, waren hinsichtlich der Arbeitsökonomie sehr positiv, andere Teilnehmerinnen stehen derzeit mitten in der Entscheidungsfindung für ein CMS.

Es gab auch Stimmen, die sich gegen die Einführung eines CMS aussprachen, weil die derzeit herausgegebene Site sehr gut läuft und keine weiteren Redakteure in Sicht sind und eine Umstellung wahrscheinlich mehr kosten als nutzen würde.

Teilnehmerinnen, die bereits seit längerem mit CMS arbeiten berichteten, dass Sie sich bei dem Workshop noch mal einen Überblick verschaffen konnten und einige Zusammenhänge deutlicher wurden.

Franz Urhahn  
07.05.2003